

Liedheft  
für den 5. und 6. Mai

A detailed oil painting of Clara Fey, a young girl with blue eyes, wearing a black veil and a white collar. The portrait is the central focus of the cover.

# Clara Fey

Selig-  
sprechung

5. Mai 2018  
Aachen



### **Feier der Seligsprechung**

5. Mai 2018, 10 Uhr

Seite 6

1. Eröffnung
2. Seligsprechung
3. Wortgottesdienst
4. Eucharistiefeier
5. Abschluss

### **Pontifikalamt als Dankmesse**

6. Mai 2018, 10 Uhr

Seite 30

1. Eröffnung
2. Wortgottesdienst
3. Eucharistiefeier
4. Abschluss

### **Überführung der Reliquien**

6. Mai 2018, im Anschluss  
an das Pontifikalamt

Seite 42





Seligspredung

# Clara Fey

5. Mai 2018  
10 Uhr





»Sei vergnügt im Herrn!

Du weißt ja gar nicht, wie lieb er Dich hat.

Erweitere Dein Herz!

Vertraue in jedem Fall und immer wieder!

Er kann ja alles.

Er kann auch uns

Ihm wohlgefällig machen.«

– Clara Fey

**Feier der Seligsprechung der verehrungswürdigen  
Dienerin Gottes Clara Fey (1815–1894),  
Jungfrau und Ordensgründerin,**

**im Hohen Dom zu Aachen am 5. Mai 2018.**

Als Vertreter des Heiligen Vaters, Papst Franziskus,  
steht Angelo Kardinal Amato,  
Präfekt der Kongregation  
für die Heilig- und Seligsprechungen,  
der Feier vor.

1. Eröffnung
2. Seligsprechung
3. Wortgottesdienst
4. Eucharistiefeier
5. Abschluss

# Eröffnung

## Zum Einzug

Charles Villiers Stanford (1852–1924), 0 be joyful



## Gesang zur Eröffnung

1 Lasst uns lo - ben, freu - dig lo - ben  
 2 der im Glau - ben uns be - grün - det,  
 3 dass wir al - len Zeug - nis ge - ben,

1 Gott den Herrn, der uns er - ho - ben und so  
 2 in der Lie - be uns ent - zün - det, uns in  
 3 die da sind und doch nicht le - ben, sich be -

1 wun - der - bar er - wählt; der uns aus der  
 2 Wahr - heit neu ge - bar, dass wir so in  
 3 trü - gen mit dem Schein. Lasst den Blin - den

1 Schuld be - frei - te, mit dem neu - en Le - ben  
 2 sei - nem Na - men und durch ihn zum Le - ben  
 3 uns und Tau - ben Herz und Zün - ge aus dem

1 weih - te, uns zu sei - nem Vol - ke zählt;  
 2 ka - men, un - ver - gäng - lich, wun - der - bar;  
 3 Glau - ben, aus der Lie - be Zeu - gen sein.

Gotteslob 489, Text: Georg Thurmai, 1948/AÖL, 1993 Musik: Erhard Quack, 1948/1971

## Eröffnung und Begrüßung

### Allgemeines Schuldbekenntnis



## Kyrie

Zweite Choralmesse – Missa de Angelis

K/A Ky - ri - e, e - lé - i - son.

K/A Chri - ste, e - lé - i - son.

K Ky - ri - e, e - lé - i - son.

A Ky - ri - e, e - lé - i - son.

Gotteslob 108, Vat VIII, Übersetzung: Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

# Seligsprechung

Der Bischof von Aachen, Helmut Dieser, tritt nun zusammen mit dem Postulator Andrea Ambrosi vor den Vertreter des Papstes und bittet um die Seligsprechung von Clara Fey.

Die Generaloberin der Kongregation der Schwestern vom armen Kinde Jesus, Henriette Mensen, trägt eine Kurzbiographie vor.

Kardinal Amato liest den Brief des Heiligen Vaters vor, der anschließend auf deutsch übersetzt wird.

Die Gemeinde bekundet ihre Zustimmung und ihre Dankbarkeit mit dem Gesang:



Dan - ket dem Herrn, denn e - wig  
währt sei - ne Lie - be.

**Gotteslob 444, Text:** nach Ps 118,1, **Musik:** Thomas Gabriel

Währenddessen wird das Gemälde der neuen Seligen enthüllt. Die Reliquien der seligen Clara Fey werden in Prozession durch den Dom getragen und am Altar aufgestellt.

Währenddessen singt die Gemeinde das Lied zur Seligsprechung. Der Chor singt zwischen den einzelnen Strophen „Bleibt in mir und ich bleibe in euch“ auf Latein, Spanisch, Italienisch und Französisch.



## Gesang zur Seligsprechung

Kommt alle zu mir (Clara-Fey-Lied)

1 Kommt al - le zu mir, die ihr mü - de und be - la - den seid.  
3 2 Kommt al - le zu mir, die ihr arm und oh - ne Bil - dung seid.  
Ich will euch stär - ken und euch ge - ben was ihr braucht.  
5 Ich will euch leh - ren und euch ge - ben, was ihr braucht.  
Der Herr ruft al - le, die noch hof - fen und voll Seh - n - sucht sind,  
7 Mit Schwes - ter Cla - ra seh 'n wir Men - schen, die am Ran - de steh 'n,  
die sei - ne Nä - he su - chen und ver - tra - uen, dass er hilft.  
in ih - nen al - len nimmt uns Chris - tus sel - ber in die Pflicht.

3. „Kommt alle zu mir, die ihr hungrig und bedürftig seid.  
Ich will euch nähren und euch geben, was ihr braucht.“  
Wir fragen zweifelnd, ob genug in unsren Händen ist,  
weil unsre Gabe gut ist, doch zu klein und stets zu schwach.
4. „Kommt alle zu mir, die ihr fremd und auf der Suche seid.  
Ich will euch schützen und euch geben, was ihr braucht.“  
Das kleinste Zeichen einer Liebe, die den Nächsten sieht,  
ist voller Kraft und Macht und gilt am Ende Christus selbst.
5. „Kommt alle zu mir, die ihr offen für die Zukunft seid.  
Ich will euch führen und euch geben, was ihr braucht.“  
Herr Christus, bleib bei uns und zeig uns deine Gegenwart,  
dann bleiben wir in dir und finden Kraft für unsern Weg.

**Text:** Peter Dückers **Musik:** Thomas Gabriel

Der Bischof, begleitet vom Postulator, tritt vor den Hauptzebranten und dankt dem Papst und dem Präfekten für die Seligsprechung.

Der Bischof, der Postulator und die Generaloberin tauschen den Friedensgruß mit dem Hauptzebranten. Kardinal Amato überreicht jedem von ihnen eine Ausfertigung des Apostolischen Briefes.



### Gloria

Gló-ri - a in ex-cél - sis De - o **K** et in ter - ra pax  
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

ho - mí - ni - bus bo - nae vo - lun - tá - tis. **A** Lau - dá - mus te,  
den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich,

**K** be - ne - dí - ci - mus te, **A** a - do - rá - mus te, **K** glo - ri - fi - cá -  
wir preisen dich, wir beten dich an,

mus te, **A** grá - ti - as á - gi - mus ti - bi propter magnam  
wir rühmen dich und danken dir, denn groß

gló - ri - am tu - am, **K** Dó - mi - ne De - us, Rex cae - lé - stis,  
ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels,

De - us Pa - ter o - mní - po - tens. **A** Dó - mi - ne Fi - li U - ni -  
Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr,

gé - ni - te, Ie - su Chri - ste, **K** Dó - mi - ne De - us, A - gnus  
eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm

De - i, Fi - li - us Pa - tris, **A** qui tol - lis pec - cá - ta mun - di,  
Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

mi - se - ré - re no - bis; **K** qui tol - lis pec - cá - ta mundi,  
Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

sús - ci - pe de - pre - ca - ti - ó - nem no - stram. **A** Qui se - des ad  
Nimm an unser Gebet; du sitztest

déx - te - ram Pa - tris, mi - se - ré - re no - bis. **K** Quó - ni - am  
zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein

tu so - lus Sanctus, **A** tu so - lus Dó - mi - nus, **K** tu  
bist der Heilige, du allein der Herr, du

so - lus Al - tis - si - mus, Ie - su Chri - ste, **A** cum Sancto  
allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen

Spí - ri - tu: in gló - ri - a De - i Pa - tris. **A** - men.  
Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Gotteslob 109, Vat. VIII

### Tagesgebet

## Wortgottesdienst



### Lesung

(Indonesisch)

Sir 51,13–20 aus dem Buch Jesus Sirach

Als ich noch jung war,  
 bevor ich auf Wanderschaft ging,  
 habe ich offen in meinem Beten Weisheit gesucht.  
 Beim Tempel verlangte ich nach ihr  
 und bis zuletzt werde ich sie suchen.  
 Wie an der Blüte so an der reifenden Traube  
 erfreute sich mein Herz an ihr.  
 Mein Fuß ging den geraden Weg,  
 von meiner Jugend an spürte ich ihr nach.  
 Ein wenig neigte ich mein Ohr  
 und habe empfangen  
 und für mich viel Bildung gefunden.  
 Ich bin an ihr gewachsen;  
 dem, der mir Weisheit gibt,  
 werde ich die Ehre geben.  
 Ich war darauf bedacht, nach ihr zu handeln,  
 ich eiferte nach dem Guten  
 und werde nie beschämt.  
 Meine Seele hat mit ihr gerungen  
 und das Gesetz sorgfältig ausgeführt.  
 Ich streckte meine Hände aus in die Höhe  
 und bedauerte die Unwissenheit um sie.  
 Ich richtete meine Seele auf sie aus  
 und in Reinheit fand ich sie.  
 Ein verständiges Herz erwarb ich mit ihr  
 von Anfang an;  
 deshalb bin ich nie verlassen.



### Antwortpsalm

mit Versen aus Ps 119



Se - lig der Mensch, der sei - ne Freu - de hat,



sei - ne Freu - de an der Wei - sung des Herrn.

Gotteslob 31, Text: Ps 1,2, Musik: Barbara Kolberg, 2009



### Ruf zum Evangelium



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Gotteslob 175,1, Text: Liturgie Musik: Diözesangesanbuch Bozen-Brixen 1964, mit Vers Joh. 15,4a,5b

Bleibt in mir und ich bleibe in euch.  
 Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.  
 Halleluja. Halleluja.



### Evangelium

Mk 9,34–37

### Predigt

Angelo Kardinal Amato





## Gesang

1 Für al - le Heil - gen in der Herr - lich -  
 2 Du warst ihr Fels, ihr Schutz und ih - re  
 3 So lass auch uns, die noch auf Er - den

1 keit, die dich be - zeug - ten in der Er - den - zeit,  
 2 Macht, warst ih - nen Trost und Licht in dunk - ler Nacht,  
 3 gehn, fest wie die Heil - gen un - ser Werk be - stehn,

1 sei dir, o Je - su, Lob in E - wig - keit.  
 2 und hast zur ew - gen Freu - de sie ge - bracht.  
 3 in dei - nem Kreuz den Kranz des Le - bens sehn.

1-5 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Gotteslob 548, Text: Günter Balders, 1998/Christoph Bächtold (2001) 2004 nach „For all the Saints“ von William Walsham How, 1864 Musik: Ralph Vaughan Williams, 1906



## Fürbitten

Auf die Fürbitten, die in Englisch, Niederländisch, Französisch, Lettisch und Deutsch vorgetragen werden, antwortet die Gemeinde mit dem Ruf:

V Gott, un - ser Va - ter, A wir bit - ten dich, er - hö - re uns.

Gotteslob 556,6, Text und Musik: nach Alterheiligenliternei

Für unseren Papst Franziskus und alle, die Verantwortung in Kirche und Gesellschaft tragen: Dass ihre Entschlüsse und Weisungen vom Geist geschwisterlicher Liebe getragen sind und dem Glück und dem Frieden der Menschen dienen.

Für alle, die in der Erziehung und Bildung tätig sind: Dass sie die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen für sich, in der Kirche und in der Welt. Stärke die Familien, in guten Beziehungen miteinander zu leben und ein Klima des Vertrauens zu schaffen.

Für alle Frauen und Männer, die von Arbeitslosigkeit, sozialer Unsicherheit und Armut betroffen sind, und für diejenigen, die – oft verborgen – unter inneren Nöten und Ängsten leiden: Dass sie in unserer Gesellschaft nicht übersehen und verdrängt werden, sondern Hilfsbereitschaft erfahren und Fürsprecher finden – sowohl in Politik und Gesellschaft als auch in der Kirche.

Für unsere Mitschwester auf der ganzen Welt und für alle, die sich uns durch Mitarbeit, Freundschaft und im selben Anliegen verbunden fühlen: Dass wir immer neu offen sind für deinen Ruf, der an uns ergeht, und dass uns junge Frauen zugeführt werden, die mit uns den Sendungsauftrag Clara Feys in die Zukunft tragen.

Für die Schwerkranken und Sterbenden; für alle, die ihnen und ihren Angehörigen beistehen, ihre Schmerzen lindern und ihr Leid mittragen, und für alle unsere Verstorbenen: Dass du ihnen das Gute vergiltst, das wir durch sie erfahren durften, und dass du ihnen in deiner Herrlichkeit die Vollendung ihres Lebens und die Fülle aller Liebe schenkst.

# Eucharistiefeier

## Zur Gabenbereitung

Charles Villiers Stanford (1852–1924),

Beati quorum via integra est

## Gabengebet



### Präfation



**P** Dó-mi-nus vo - bís-cum. **A** Et cum spí - ri - tu



tu - o. **P** Sur - sum cor - da. **A** Ha - bé - mus ad



Dó-mi-num. **P** Grá-ti - as a - gá-mus Dó-mi-no



De - o no - stro. **A** Di - gnum et iu - stum est.

Gotteslob 588,2



## Sanctus



San - ctus, San - ctus, San - ctus  
Heilig, heilig, heilig



Dó - mi - nus De - us Sá - ba - oth.  
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.



Ple - ni sunt cae - li et ter - ra gló - ri - a tu - a.  
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.



Ho - san - na in ex - cél - sis. Be - ne - dí - ctus  
Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei,



qui ve - nit in nó - mi - ne Dó - mi - ni.  
der da kommt im Namen des Herrn.



Ho - sán - na in ex - cel - sis.  
Hosanna in der Höhe.

Gotteslob 110, VI Vat. VIII

**Eucharistisches Hochgebet**

Die Gemeinde beteiligt sich durch zustimmende Rufe.

**P** My - sté - ri - um fí - de - i. **A** Mor - tem tu - am  
annuntiá - mus, Dó - mi - ne, et tu - am resurrectiónem  
con - fi - té - mur, do - nec vé - ni - as.

Gotteslob 588,6



**P**... per óm - ni - a sae - cu - la sae - cu - ló - rum.  
**A** A - men, A - men, A - men.

Gotteslob 588,8

**Vater unser**

**A** Pa - ter no - ster, qui es in cae - lis: san - cti - fí - cé - tur  
no - men tu - um; ad - vé - ni - at re - gnum tu - um;

fí - at vo - lún - tas tu - a, si - cut in cae - lo, et in  
ter - ra. Pa - nem nostrum co - ti - di - á - num da  
no - bis hó - di - e; et di - mít - te no - bis dé - bi - ta  
no - stra, si - cut et nos di - mít - ti - mus de - bi - tó -  
ri - bus no - stris; et ne nos in - dú - cas in ten - ta -  
ti - ó - nem; sed lí - be - ra nos a ma - lo.

Gotteslob 589,3



**A** Qui - a tuum est regnum, et po - té - stas,  
et gló - ri - a in sae - cu - la.

Gotteslob 589,5



## Friedensgebet und Friedensgruß



## Gesang zur Brotbrechung



**K** A - gnus De - i, **A** qui tol - lis pec - cá - ta mun - di:  
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

mi - se - ré - re no - bis. **K** A - gnus De - i,  
Erbarme dich unser. Lamm Gottes,

**A** qui tol - lis pec - cá - ta mun - di: mi - se - ré -  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich

re no - bis. **K** A - gnus De - i, **A** qui tol - lis  
unser. Lamm Gottes, du nimmst hinweg

pec - cá - ta mun - di: do - na no - bis pa - cem.  
die Sünde der Welt: Gib uns deinen Frieden.

Gotteslob 111, VI Vat. VIII

## Kommunion

Die Heilige Kommunion wird an verschiedenen Stellen des Doms sowie auf dem Katschhof ausgeteilt.

Währenddessen erklingen die Motette Os justi von Anton Bruckner (1824–1896) und Instrumentalmusik.



## Gesang zur Danksagung



**1** Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,  
der gro - ße Din - ge tut an uns und

Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -  
al - len En - den,

leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig

viel zu - gut bis hier - her hat ge - tan.

- 2.** Der ewigreiche Gott  
woll uns in unserm Leben  
ein immer fröhlich Herz  
und edlen Frieden geben  
und uns in seiner Gnad  
erhalten fort und fort  
und uns aus aller Not  
erlösen hier und dort.
- 3.** Lob, Ehr und Preis sei Gott  
dem Vater und dem Sohne  
und Gott dem Heiligen Geist  
im höchsten Himmelsthronen,  
ihm, dem dreieinen Gott,  
wie es im Anfang war  
und ist und bleiben wird,  
so jetzt und immerdar.

Gotteslob 405, Text: Martin Rinckart, 1636 Musik: nach Johann Crüger (1647), 1653

# Abschluss

Schlussgebet

Dankwort des Bischofs von Aachen

Grußworte

Segen

Entlassung



**P(D)** I - te, \_\_\_\_\_ mis - sa est.  
**A** De - o \_\_\_\_\_ grá - ti - as.

Gotteslob 112, Vat. VIII



Schlusslied

1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;  
 Vor dir neigt die Er - de sich

Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.  
 und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.

Wie du warst vor al - ler Zeit,  
 so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann,  
 Kerubim und Serafinen  
 stimmen dir ein Loblied an;  
 alle Engel, die dir dienen,  
 rufen dir stets ohne Ruh  
 „Heilig, heilig, heilig“ zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth!  
 Heilig, Herr der Himmelsheere!  
 Starker Helfer in der Not!  
 Himmel, Erde, Luft und Meere  
 sind erfüllt von deinem Ruhm;  
 alles ist dein Eigentum.
4. Der Apostel heiliger Chor,  
 der Propheten hehre Menge  
 schickt zu deinem Thron empor  
 neue Lob- und Dankgesänge;  
 der Blutzengen lichte Schar  
 lobt und preist dich immerdar.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron,  
 loben Große, loben Kleine.  
 Deinem eingebornen Sohn  
 singt die heilige Gemeinde,  
 und sie ehrt den Heiligen Geist,  
 der uns seinen Trost erweist.

Gotteslob 380,1-5, Text: Ignaz Franz, 1768 nach dem „Te Deum“ (4.Jh)/ÄÖL, 1973/1978  
 Musik: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone, 1852

## Auszug

Lazare Auguste Maquaire (1872–1906),  
 Allegro aus Symphonie Nr. 1, op. 20

# Einladung

## Herzliche Einladung an alle zu folgenden Feiern:

**Im Anschluss an diesen Gottesdienst** feiern wir ein Fest der Begegnung mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Münsterplatz und im Domhof.

**Am heutigen Samstag** bleiben die Reliquien der seligen Clara Fey im Dom. Sie alle sind zur Verehrung und zum Gebet eingeladen. Um 18 Uhr feiern wir zum Abschluss des Begegnungsfestes die Vesper im Dom.

**Am Sonntag, 6. Mai 2018**, feiert unser Bischof, Helmut Dieser, im Hohen Dom um 10 Uhr ein Pontifikalamt als Dankmesse. Im Anschluss daran werden die Reliquien der seligen Clara Fey in die Kapelle der Schwestern vom armen Kinde Jesus in der Jakobstraße übertragen. Dort findet die neue Selige ihre letzte Ruhestätte.



Clara Fey (2. v. l.) als 19-Jährige im Kreise ihrer Familie. Foto: Bistum Aachen





Dankmesse

# Clara Fey

6. Mai 2018  
10 Uhr



# Eröffnung



## Gesang zur Eröffnung

Die Strophen 1, 3 und 5 singt die Gemeinde,  
die Strophen 2 und 4 singt der Chor.

1 Das ist der Tag, den Gott ge - macht,  
2 Ver - klärt ist al - les Leid der Welt,  
3 Wir sind ge - tauft auf Chri - sti Tod

1 der Freud in al - le Welt ge - bracht.  
2 des To - des Dun - kel ist er - hellt.  
3 und auf - er - weckt mit ihm zu Gott.

1 Es freu sich, was sich freu - en kann,  
2 Der Herr er - stand in Got - tes Macht,  
3 Uns ist ge - schenkt sein Heil - ger Geist,

1 denn Wun - der hat der Herr ge - tan.  
2 hat neu - es Le - ben uns ge - bracht.  
3 ein Le - ben, das kein Tod ent - reißt.

4. Wir schauen auf zu Jesus Christ, zu ihm, der unsre Hoffnung ist.  
Wir sind die Glieder, er das Haupt;  
erlöst ist, wer an Christus glaubt.
5. Nun singt dem Herrn das neue Lied,  
in aller Welt ist Freud und Fried.  
Es freu sich, was sich freuen kann,  
denn Wunder hat der Herr getan.

**Gotteslob 329, Text:** nach Heinrich Bone 1847/EGB 1975, 3. u. 4. Str.: Friedrich Dörr (1972), 1975  
**Musik:** nach Johann Leistenrit, 1567

## Eröffnung und Begrüßung

### Allgemeines Schuldbekenntnis



## Kyrie

**K/A** Herr, er - bar - me dich un - ser.

**K/A** Christus, er - bar - me dich un - ser.

**K/A** Herr, er - bar - me dich un - ser.

**Gotteslob 137, Text:** Liturgie **Musik:** Vinzenz Golter, 1937/1972,  
in Verbindung mit der Missa in Es von Joseph Gabriel Rheinberger



## Gloria

**Kv** Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

Glo - ri - a, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

**Gotteslob 173,1, Text:** Lk 2,14 **Musik:** Jean-Paul Lécot, mit Vers Joh. 15,4a,5b  
in Verbindung mit der Missa in Es von Joseph Gabriel Rheinberger **Übersetzung:** Ehre sei Gott in der Höhe!

## Tagesgebet

# Wortgottesdienst



## Erste Lesung

Apg 10,25–26.34–35.44–48



## Antwortpsalm

*d/d.*

**Kv** Die ihr auf Chri - stus ge - tauft seid, habt  
Chri - stus an - ge - zo - gen. Hal - le - lu - ja.

Gotteslob 488,1, Text und Musik: aus der Liturgie der Ostkirche mit Versen aus Psalm 98



## Zweite Lesung

1 Joh 4,7–10



## Ruf zum Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja

Gotteslob 175,2, Text: Liturgie Musik: gregorianisch



## Evangelium

Joh 15,9–17

## Predigt



## Credo

**Kv** Cre - do in u - num De - um.  
Cre - do in u - num De - um.

Gotteslob 177,1, Text: Liturgie Musik: Jean-Paul Lécot



## Fürbitten

Auf die Fürbitten antwortet die Gemeinde mit dem Ruf:

**V** Gott, un - ser Va - ter, **A** wir bit - ten dich, er - hö - re uns.

Gotteslob 556,6, Text und Musik: nach Alterheiligenliternei



# Eucharistiefeier

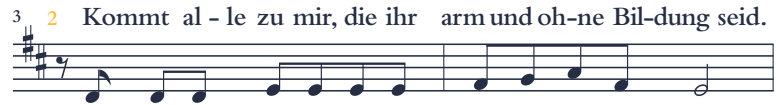


## Gesang zur Gabenbereitung

Kommt alle zu mir (Clara-Fey-Lied)

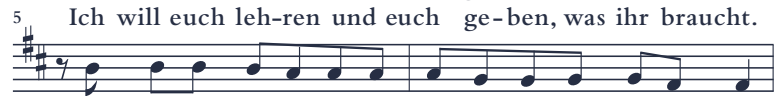


1 Kommt al - le zu mir, die ihr mü-de und be - la-den seid.



3 2 Kommt al - le zu mir, die ihr arm und oh-ne Bil-dung seid.

Ich will euch stär-ken und euch ge-ben was ihr braucht.



5 Ich will euch leh-ren und euch ge-ben, was ihr braucht.

Der Herr ruft al-le, die noch hof-fen und voll Sehn-sucht sind,



7 Mit Schwes-ter Cla-ra seh'n wir Men-schen, die am Ran-de steh'n,

die sei-ne Nä-he su-chen und ver-trau-en, dass er hilft.  
in ih-nen al-len nimmt uns Chris-tus sel-ber in die Pflicht.

3. „Kommt alle zu mir, die ihr hungrig und bedürftig seid.  
Ich will euch nähren und euch geben, was ihr braucht.“  
Wir fragen zweifelnd, ob genug in unsren Händen ist,  
weil unsre Gabe gut ist, doch zu klein und stets zu schwach.
4. „Kommt alle zu mir, die ihr fremd und auf der Suche seid.  
Ich will euch schützen und euch geben, was ihr braucht.“  
Das kleinste Zeichen einer Liebe, die den Nächsten sieht,  
ist voller Kraft und Macht und gilt am Ende Christus selbst.

5. „Kommt alle zu mir, die ihr offen für die Zukunft seid.  
Ich will euch führen und euch geben, was ihr braucht.“  
Herr Christus, bleib bei uns und zeig uns deine Gegenwart,  
dann bleiben wir in dir und finden Kraft für unsern Weg.

Text: Peter Dückers Musik: Thomas Gabriel

## Gabengebet

## Präfation



### Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr, Gott der  
 Mäch - te. Erd und Him - mel sind dei - ner  
 Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö -  
 he. Hoch - ge - lobt sei, der da kommt im Na -  
 men des Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

**Gotteslob 196, Text:** Liturgie **Musik:** nach Steinau, 1726 und  
 Chorcoda „Hosanna“ aus der Messe Missa in Es, Joseph Gabriel Rheinberger

### Eucharistisches Hochgebet

#### Vater unser



### Gesang zur Brotbrechung

**K** O du Lamm Got - tes, **A** das ge - tra - gen  
 al - ler Men - schen Sün - den: Er - bar -  
 me dich un - ser. **K** O du Lamm Got - tes,  
**A** das ge - tra - gen al - ler Men - schen Sün - den:  
 Er - bar - me dich un - ser. **K** O du Lamm  
 Got - tes, **A** das ge - tra - gen al - ler Men - schen  
 Sün - den: Herr, gib uns dei - nen Frie - den.

**Gotteslob 202, Text:** Liturgie **Musik:** München, 1817 Neufassung: Erhard Quack, 1951 nach Agnus Dei Vat. XVII  
 und Chorcoda „Dona nobis pacem“ aus der Missa in Es von Joseph Gabriel Rheinberger



### Gesang zur Danksagung

Die Gemeinde singt die Strophen 1, 3 und 4,  
der Chor die Strophen 2 und 4.

1 Al - so sprach beim A - bend-mah - le Je - sus  
Seid ge - eint und liebt euch al - le, dass mich  
als sein Tes - ta - ment: Wie der Va - ter  
die - se Welt er - kannt!  
mich ge - sen - det, eins mit mir, wie ich mit  
euch, ge - het hin, mein Werk voll - en - det,  
eins zu sein in mein - nem Reich!

2. Seht, wie ich, der Herr, euch liebe,  
liebt der Vater euch durch mich;  
wie mit euch Geduld ich übe,  
so erbarmt der Vater sich,  
dass ihr alle in mir bleibet,  
unter euch verbunden seid,  
aus dem Weinstock Reben treibet,  
Früchte bringt zur rechten Zeit!
3. Ich bin euer Weg geworden,  
der allein zum Heil euch führt,  
schloss euch auf des Himmels Pforten  
und bin euch der Gute Hirt.  
Bleibt in dem, was ich verkündet,  
was euch meine Kirche weist,  
dass die Liebe euch verbündet,  
bleibt geeint in meinem Geist!

4. Ich hab euch mein Wort gegeben,  
dass ihr meine Freunde seid,  
eines Glaubens seid im Leben,  
einer Hoffnung in der Zeit.  
Wie der Vater mich gekrönt,  
eins mit mir in Herrlichkeit,  
seid auch ihr, mit ihm versöhnet,  
herrlich, wenn ihr einig seid.

**Gotteslob 281, Text:** Georg Thurmair, 1963 **Musik:** nach Bamberg, 1731, Augsburg, 1800

## Abschluss

### Schlussgebet

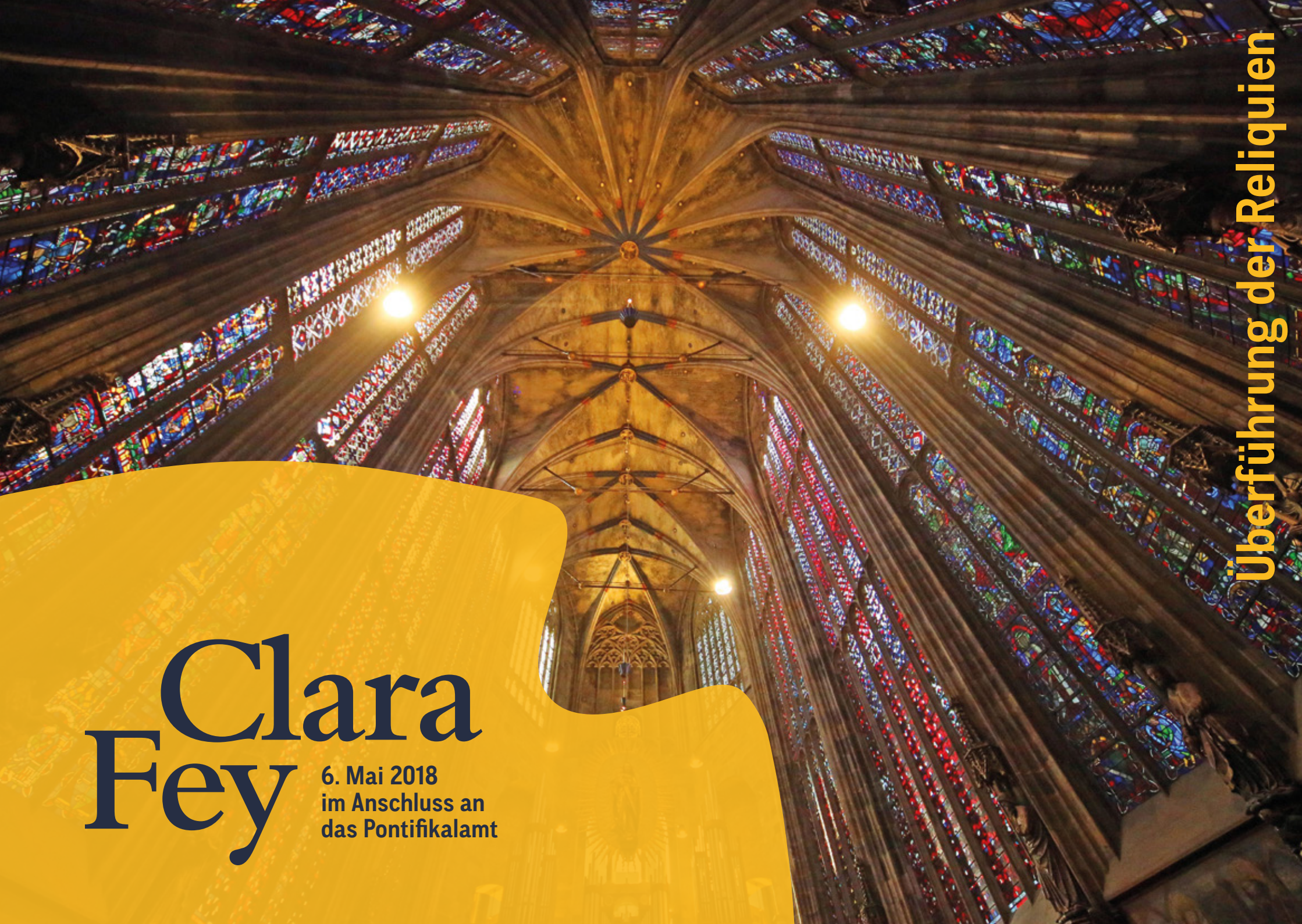
### Segen und Entlassung

### Verabschiedungsgebet

### Auszug

Marcel Dupré (1886–1971),  
Prélude et Fugue H–Dur, op. 7.1





# Clara Fey

6. Mai 2018  
im Anschluss an  
das Pontifikalamt

Überführung der Reliquien



# Überführung der Reliquien



## Christus-Rufe

*d*

**Kv** Chri - stus Sie - ger, Chri - stus Kö - nig,

Chri - stus Herr in E - wig - keit.

**K** Kö - nig des Welt - alls, **A** wir hul - di - gen dir.

2. König der Völker, **A** ...  
 König des Friedens, **A** ...  
 König der Zeiten, **A** ...  
 König der Herrlichkeit, **A** ... **Kv**

4. Helfer der Armen, **A** ...  
 Heiland der Kranken, **A** ...  
 Retter der Sünder, **A** ...  
 Bruder der Menschen, **A** ...  
 Hoffnung der Erde, **A** ... **Kv**

3. Abglanz des Vaters, **A** ...  
 Urbild der Schöpfung, **A** ...  
 Sohn der Jungfrau Maria, **A** ...  
 Zeuge der Wahrheit **A** ...  
 Lehrer und Meister, **A** ... **Kv**

5. Lamm, für uns geopfert, **A** ...  
 Mann aller Schmerzen, **A** ...  
 Mittler des Bundes, **A** ...  
 Erlöser und Heiland, **A** ...  
 Herr des neuen Lebens, **A** ... **Kv**

6. Licht für die Menschen, **A** ...  
 Brot ewigen Lebens, **A** ...  
 Quelle der Gnade, **A** ...  
 Haupt deiner Kirche, **A** ...  
 Weg zum himmlischen Vater **A** ... **Kv**

**Gotteslob 560,1-6, Text:** EGB 1973, GGB, 2010  
**Musik:** „Christus vincit“ bei Beat Reiser, „Laudes festiva“, 1940



## Litanei vom Heilswirken Gottes

**Kv** Dan - ket dem Herrn, denn er ist gü - tig,  
 denn sei - ne Huld währt e - wig.  
**K** Er hat die Welt ge - schaf - fen,  
**A** denn sei - ne Huld währt e - wig.

- K** Die Sterne und unsere Sonne **A** denn seine ...  
 Die Erde und alles Leben, **A** ...  
 Den Menschen nach seinem Bild und Gleichnis, **A** ...  
 Er hat den Völkern das Heil bereitet, **A** ...  
 Er hat den Abraham berufen, **A** ...  
 Sein Volk befreit von der Knechtschaft, **A** ...  
 Ihm David zum König gegeben, **A** ...  
 Durch die Propheten gesprochen, **A** ...  
 Er hat in Israel alle Völker gesegnet, **A** ... **Kv**

- K** Er ist Mensch geworden in Jesus, **A** denn seine ...  
 Jesus hat das Reich des Vaters verkündet, **A** ...  
 Er hat Kranke geheilt und Sünder berufen, **A** ...  
 Er ist am Kreuz gestorben, **A** ...  
 Er ist auferstanden und wurde verherrlicht, **A** ...  
 Jesus sammelt ein neues Volk aus allen Völkern, **A** ...  
 Er reinigt sein Volk durch sein Wort, **A** ...  
 Er nährt sein Volk auf dem Weg, **A** ...  
 Er schützt sein Volk vor den Feinden, **A** ...  
 Sein neues Gebot ist die Liebe, **A** ... **Kv**
- K** Christus hat uns den Heiligen Geist gegeben, **A** denn seine ...  
 Sein Geist führt uns in alle Wahrheit, **A** ...  
 Sein Geist erneuert das Antlitz der Erde, **A** ...  
 Sein Geist erbaut das Reich Gottes in Gerechtigkeit, **A** ...  
 Sein Geist eint die Völker in Frieden, **A** ...  
 Christus wird wiederkommen in Herrlichkeit, **A** ...  
 Er wird richten in Gerechtigkeit, **A** ...  
 Er wird alle Tränen trocknen, **A** ...  
 Er wird die Schöpfung vollenden, **A** ...  
 Gott wird alles in allem sein, **A** ... **Kv**

Gotteslob 558,1-4, Text: Josef Seuffert, 1965 nach Ps 136;V21-25: GGB Musik: Henri Heuvelmans, 2009





1 Der Geist des Herrn er - füllt das All  
er krönt mit Ju - bel Berg und Tal,  
mit Sturm und Feu - ers - glu - ten;  
er lässt die Was - ser flu - ten.  
Ganz ü - ber - strömt von Glanz und Licht  
er - hebt die Schöp - fung ihr Ge - sicht,  
fro - h - lo - ckend: Hal - le - lu - ja.

2. Der Geist des Herrn erweckt den Geist in Sehern und Propheten, der das Erbarmen Gottes weist und Heil in tiefsten Nöten. Seht aus der Nacht Verheißung blüht; die Hoffnung hebt sich wie ein Lied und jubelt: Halleluja
3. Der Geist des Herrn treibt Gottes Sohn, die Erde zu erlösen; er stirbt, erhöht am Kreuzesthron, und bricht die Macht des Bösen. Als Sieger fährt er jauchzend heim und ruft den Geist, dass jeder Keim aufbreche: Halleluja.

4. Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig; wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig. Da schreitet Christus durch die Zeit in seiner Kirche Pilgerkleid. Gott lobend. Halleluja

Gotteslob 347,1-4, Text: Maria Luise Thurmair (1941) 1946 Musik: Melchior Vulpius, 1609

### Segnung der Verehrungsstätte

#### Beisetzung



#### Lobgesang Mariens

Kv Ich bin das Licht der Welt; wer mir nach -  
folgt, hat das Licht des Le - bens.

Gotteslob 652,2, Text: nach Joh 8,12 Musik: GGB, 2009



Lk 1,46–55: Magnificat



- 1 Meine Seele preist die Größe des Herrn,\*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
- 2 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.\*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
- 3 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,\*  
und sein Name ist heilig.
- 4 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht,\*  
über alle, die ihn fürchten.
- 5 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:\*  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
- 6 er stürzt die Mächtigen vom Thron\*  
und erhöht die Niedrigen.
- 7 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben\*  
und lässt die Reichen leer ausgehn.
- 8 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an\*  
und denkt an sein Erbarmen,  
das er unsern Vätern verheißen hat,\*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
- 10 Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
und dem Heiligen Geist.
- 11 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. Amen. **Kv**

Gotteslob 644, Text und Musik: nach den „Laudes Hincmari“, 8./9. Jh. (EGB, 1975)

## Fürbitten für Verstorbene und Lebende

## Vater unser

## Schlussgebet

## Schlusssegen

## Mariengruß



## Schlusslied

1 Er - schal - le laut, Tri - umph - ge - sang!  
2 Uns schreckt nun nicht des To - des Nacht,

1 Tri - umph, der Hei - land ist er - stan - den! Be -  
2 vor der die Vä - ter einst er - be - bet: denn


1 sie - get liegt der Tod in Ban - den, den sei - ne  
2 der am Kreu - ze starb, er le - bet und hat das

1 Got - tes - macht be - zwang: Das Heil der  
2 Le - ben uns ge - bracht, und To - des -

- 1 Welt ist wirk - lich da! Hal - le - lu - ja!  
2 furcht ist nicht mehr da. Hal - le - lu - ja!

Gotteslob 765, Text: Krefeld, 1831 Musik: Tochter Sion, 1741

MANETE  
IN ME



Er, der Herr,  
hat den ersten Schritt gemacht.  
Er ist uns entgegengekommen,  
Er hat alle Hindernisse überwunden,  
Er hat die gewaltige Kluft,  
die zwischen Ihm und uns lag,  
ausgefüllt.  
– Clara Fey

### **Musikalische Gestaltung:**

Aachener Domchor

Mädchenchor am Aachener Dom

Domorganist

Dombläserensemble

Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen

[www.bistum-aachen.de](http://www.bistum-aachen.de)

[www.facebook.com/bistumaachen](http://www.facebook.com/bistumaachen)

### **Bildnachweise:**

Seite 4-5, 6, 28-29: Bistum Aachen/Andreas Steindl

Seite 2, 40-41, 51: Domkapitel/Andreas Steindl

